

Material- und Spülverluste durch Vorschuss und Spülen gleich null ...

Neue Hochdruck-Dosiermaschine ELASTOLINE HP für gesteigerte Effizienz bei der Elastomer-Verarbeitung

Als Stand der Technik sind Niederdruck-Dosiermaschinen für die Elastomer-Verarbeitung seit Jahrzehnten etabliert. Ein entscheidender Nachteil bei der Verarbeitung im Niederdruck-Verfahren sind jedoch die technisch bedingten Material- und Spülverluste. Mit der neuen Elastomer-Hochdruck-Dosiermaschine ELASTOLINE HP von Hennecke gehören diese Materialverluste der Vergangenheit an.



Die neue ELASTOLINE der Hennecke GmbH für eine material- und spülverlustfreie Produktion

In dem Hochdruckmischkopf der neuen ELASTOLINE HP wird exakt nur die Menge an Material vermischt, die auch für die laufende Produktion benötigt wird. Die Materialeinsparungen durch den Einsatz der Hochdrucktechnologie können je nach Produktionsszenario fünf- bis sechsstellige Eurobeträge im Jahr ausmachen. Auch die Verwendung von Reinigungsmitteln zum Säubern von Anlage und Mischkopf entfällt bei der Produktion unter Einsatz der Hochdrucktechnik komplett.

Bisher war eine Elastomer-Verarbeitung mit Hochdruck-Dosiermaschinen nicht möglich. Da Hennecke bei der Entwicklung und Herstellung von Niederdruck- und Hochdruck-Dosiermaschinen jedoch über jahrzehntelange Erfahrung verfügt, hat der PUR-Spezialist sehr viel Know-how gewonnen, wie sich eine Elastomer-Hochdruck-Verarbeitung mit hochpräziser und durchgängiger Temperaturführung realisieren lässt. Bei der Verarbeitung von Elastomeren sind teilweise sehr hohe Temperaturen notwendig, die im gesamten Dosiersystem über Behälter und Schlauchleitungen bis hin zum Mischkopf penibel eingehalten werden müssen. Durch Fortschritte im Bereich der Hochdruck-Mischtechnologie schafft es Hennecke, die ELASTOLINE HP mit einer Auswahl an Mischköpfen auf den Markt zu bringen, die den Förderdruck bei der Verwendung von hochviskosen Medien höchsteffizient in Mischenergie umsetzen. Ein weiterer großer Vorteil der ELASTOLINE HP besteht in der Möglichkeit, Elastomere in geschlossenen Werkzeugen zu verarbeiten.

Die ELASTOLINE HP ist standardmäßig für die Dosierung von zwei Hauptkomponenten und eine optionale Zusatzkomponente ausgestattet. Über drei Mischkopftypen lassen sich Gemischausträge von 10 ccm/s bis zu 600 ccm/s realisieren. Die effiziente Temperaturführung erlaubt eine Verarbeitungstemperatur der Komponenten von 45°C bis 100°C. Andere Ausführungen sind auf Wunsch möglich.

Im hauseigenen Hennecke-TECHCENTER steht eine dreikomponentige ELASTOLINE HP bereit, um Elastomer-Produzenten die Chance zu geben, mit der neuen Technologie bestehende Produktionsprozesse zu optimieren oder ganz neue Produkte oder Produktionsverfahren zu entwickeln.

Weitere Informationen und Pressekontakt

Abteilung Marketing & Communication

Stefanie Geiger

Telefon +49 2241 339 266
Telefax +49 2241 339 974
E-Mail stefanie.geiger@hennecke.com

Hennecke GmbH

Birlinghovener Straße 30
D-53757 Sankt Augustin

Telefon +49 2241 339 0
Telefax +49 2241 339 204
E-Mail info@hennecke.com

www.hennecke.com